

Checkliste 42

Checkliste für Lernvideos

Mit didaktischen Hinweisen

von

Frank Waldschmidt-Dietz



Checkliste Nr. 42 Checkliste für Lernvideos

Übernommen von der Kommission für One-Person Libraries des Berufsverbands Information Bibliothek BIB, da die Checkliste bereits im Rahmen des Netzwerks „Tutorials in Bibliotheken“ publiziert wurde.

Erscheint als PDF-Dokument zum Herunterladen aus dem Netz in der 1. Auflage 2021.

Die Checkliste erscheint unter der Lizenz *Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz* und ist damit eine Open Educational Ressource. Sie kann also – wie von uns – frei verwendet, verändert, gemischt und fortentwickelt werden, wenn der Name des Autors und der Titel genannt und dokumentiert wird, ob und welche Veränderungen vorgenommen wurden. Wir haben den Text und die Illustrationen unverändert gelassen. Sollten Sie eine farbige Version bevorzugen, so bietet der Autor diese unter https://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=file_235889&client_id=JLUG an.

Die Checkliste ist im Rahmen des Netzwerks "Tutorials in Bibliotheken" entstanden. Sollten Sie sich dafür interessieren, finden Sie auf dem Wiki <https://wiki.bib-hub.de/index.php?title=Hauptseite> (bzw. demnächst <https://bibtutorials.miraheze.org/>) weitere Informationen.

Frank Waldschmidt-Dietz



Checkliste für Lernvideos

Mit didaktischen Hinweisen



„Checkliste für Lernvideos. Mit didaktischen Hinweisen.“ von Frank Waldschmidt-Dietz. Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).



Inhalt

FAQ zur Checkliste

1. Ganz am Anfang
2. Themen finden
3. Ressourcen
4. Planung & Vorbereitung
5. Drehbuch/ Skript
6. Aufnahme
7. Schnitt & Nachbearbeitung
8. Veröffentlichung
9. Werbung & Einbindung
10. Reflexion/ Feedback/ Statistik
11. Skills (weiter-)entwickeln

Quellen



FAQ zur Checkliste

Warum eine Checkliste? Weil...

- Checklisten einfach großartig sind und Leben retten (siehe Gawande 2013)
- Du und ich uns ohnehin nicht alles merken können, was so bedacht werden will
- Du eine digitale Checkliste immer zur Hand hast, unabhängig von Zeit und Ort
- Du sie damit genau dann nutzen kannst, wenn Du loslegen möchtest
- Eine Checkliste viel leichter zu nutzen ist, als ein dickes Buch oder eine Didaktik-Weiterbildung
- Nix Wichtiges vergessen geht

Was soll daran didaktisch sein?

- Naja, alle erwarten ja doch, dass Lernvideos didaktisch wertvoll sein müssen, oder? Nein, müssen sie nicht. Es genügt, wenn sie für eure Zuschauer*innen **toll** und **nützlich** sind ;-)
- Alle Anregungen und Fragen der Checkliste sind den zwölf grundlegenden Gegenstandsbereichen von Didaktik zugeordnet: „Wer soll was wozu, von wem, wie, mit wem, womit, wo, wann, ohne Störungen lernen?“. Schaut euch das gerne auch im **#didaktikrad** an
- Vom **#didaktikrad** abgeleitet ist übrigens auch das Icon auf der Titelseite und oben links auf jeder Seite: Der Checklistenhaken in den zwölf Didaktik-Aspekten
- Wenn Du vorab die richtigen Gedanken angestellt und Dir die richtigen Fragen gestellt hast, dann wird Dein Lernvideo automatisch gut und didaktisch wertvoll sein

Wie nutze ich die Checkliste am Besten?

- Die Checkliste orientiert sich am Workflow der Erstellung eines Lernvideos: Von der ersten Begegnung mit dem Thema über die Planung und Produktion bis hin zur Nachbereitung
- Du kannst Dir daher gezielt *den* Abschnitt heraussuchen, in dem Du Dich gerade befindest
- Du musst **nicht alles beachten**, beschäftige Dich nur mit den Punkten, die Dich ansprechen
- Manche Aspekte tauchen wiederholt auf, da sie in unterschiedlichen Phasen relevant sind
- Die Schwarz-Weiß-Version der Checkliste ist für den Ausdruck evtl. besser geeignet

Warum werden die Punkte nicht erklärt?

- Dann wäre es doch ein dickes Buch geworden, für das dann kaum jemand Zeit hat, es zu lesen
- Die Punkte sollen mehr zum Nachdenken anregen, als Lösungen anbieten. Oft gibt es nicht die *eine* richtige Methode und Du solltest Dich stattdessen auf Dein Gespür verlassen
- Zum Diskutieren der einzelnen Themen haben wir den Discord-Server und das Wiki für viele Details

Kann ich die Checkliste auch für andere Tutorialformen einsetzen?

- Ja. Häufig werden Tutorials an vielen Stellen schon bewusst in allgemeiner Form genannt
- Manchmal macht ein Aspekt aber nur für das Medium Video Sinn, auf dem hier der Schwerpunkt liegt – dann bitte einfach für andere Tutorials ignorieren
- Andere Formen könnten z.B. sein: Leitfäden, Handouts, Checklisten (wie diese), Vortragsmitschnitte, Webinare, WBTs, ...

**①**

Ganz am Anfang

Einfach mal machen!

- Sei mutig, lege los und probiere einfach aus - von Mal zu Mal wirst Du besser!
- Verlasse Dich immer wieder auch auf Dein Gespür. Vertraue dem, was Du wirklich gut oder auch schlecht findest!

Was ist möglich und was machen andere?

- Welche Tutorial-Art willst Du erstellen? (z.B. Erklärvideos, Leitfäden, Handouts, Checklisten, Vortragsmitschnitte, ...)
- Welche Machart passt bei Videos? (Screencast, gesprochene Erklärung, Trickfilm/ Stop-Motion, Legetechnik, Whiteboard-/ Flipchart-Notizen bzw. Illustration, Animation, PowerPoint-Slides, professionelle Schauspieler*innen, traditioneller Vortrag, Reportage, Dokumentation, Interview, ...)
- Wie machen es die Vorbilder (YouTuber, klickstarke Einrichtungen, ...)?
- Analysiere, wie Top-YouTuber ihre Tutorials machen!
- Hast Du Dir Top-Videos anderer vorab angesehen (Benchmarking)?
- Was gefällt Dir an anderen Videos und was nicht?

Netzwerke nutzen

- Nutze das Wiki des Tutorial-Netzwerks!
- Nutze die Diskussionsplattform Discord des Tutorial-Netzwerks!

Was brauchst Du?

- Welche Ressourcen stehen Dir zur Verfügung?
- Welche Software ist optimal?
- Welche Technik möchtest Du einsetzen (Kamera, Mikro, Greenscreen, ...)?
- Wo kannst oder willst Du aufnehmen?
- Welche Plattform eignet sich am besten?

Basis-Skills

- Sei nicht perfekt, finde einen Kompromiss zwischen Qualität und Aufwand!
- Keep It Short and Simple (KISS)!
- Ein klares, durchdachtes Skript ist die Basis eines guten Erklärvideos, das Gezeigte unterstützt nur bestmöglich!
- Unterstütze Lernprozesse mit einer klaren Struktur!
- Gesprochener Text ist der Anzeige auf dem Bildschirm in Erklärvideos vorzuziehen!

Sonstiges

- Was möchtest Du erreichen?
- Mache Dir die Vorteile von Tutorials gegenüber Präsenz klar: Ständige Verfügbarkeit, Prägnanz, Steuerungsmöglichkeit, freie Auswahl.
- Lizenziere Deine Tutorials offen (Creative Commons und OER)!
- Schau in der Studie Jugend/YouTube/Kulturelle Bildung, was YouTube-Videos besser können als Unterricht und was nicht (S.30 & S.35)!



②

Themen finden

Themen sammeln

- Welche Zielgruppe möchte ich erreichen?
- Auf welche Themen hast Du ganz persönlich Lust?
- Welche Themen beschäftigen Deine Zielgruppe?
- Was ist erklärungsbedürftig?
- Themen entstehen oft aus Praxisfragen - frage die Auskunft!
- Erfrage Themenwünsche (z.B über Social Media [Twitter, Jodel, Instagram, ...])!
- Denke Dir Themen und Titel aus, die Neugier und Interesse wecken !
- Welche Themen-Lücken gibt es?
- Welche Themen laufen bei anderen gut?
- Mache ruhig auch einmal etwas verrücktes, witziges und unterhaltsames zwischendurch!
- Sammle und organisiere Deine Themenideen!

Themen auswählen

- Welche Inhalte sind wirklich wichtig?
- Gibt es Trend-Themen, für die ein fach-/sachlicher Beitrag gegeben werden kann?

**③**

Ressourcen

- Welche Ressourcen stehen Dir zur Verfügung?

Personelle Ressourcen

- Kannst Du kreative Kolleg*innen ins Tutorial-Team holen?
- Kann auf Expert*innen zurückgegriffen werden, die genau wissen, was wirklich wichtig ist?
- Wie viel Zeit hast Du zum Erstellen?

Technische Ressourcen

- Welche Software ist optimal?
- Gute Tonqualität bei Videos ist wichtig!
- Kannst Du auf technische Hilfsmittel zurückgreifen (Stativ, gutes Mikro, Beleuchtung, Teleprompter etc.)?

Räumliche Ressourcen

- Wo kannst oder willst Du aufnehmen?
- Wo kannst Du produzieren?

Materialquellen

- Verwende möglichst offen lizenzierte Elemente (Bilder, Musik etc.) oder eigenes Material!
- Zeichnungen sollten einfach aber prägnant sein!
- Versuche Dich ruhig einmal selbst an Zeichnungen oder dem Anfertigen von Bildern!
- Gibt es Tutorials anderer, die eingebunden werden können?
- Können Tutorials von anderen übernommen werden, z.B. weil sie OER sind?
- Ein Kanal oder eine Tutorial-Seite kann auch mit fremden Material bestückt werden!
- Können die Zuschauer*innen auf das Wissen am "point of need" schnell durch Handouts oder Checklisten zugreifen?
- Verknüpfe das Tutorial mit Zusatzmaterial (Handouts, Videos, Demo-Dateien, Links, ...)!

Tutorial-Netzwerk

- Nutze das Wiki des Tutorial-Netzwerks!
- Nutze die Diskussionsplattform Discord des Tutorial-Netzwerks!



④

Planung & Vorbereitung (1/2)

Ziele

- Warum machst Du das Tutorial und welche Ziele verfolgst Du?
- Was möchtest Du erreichen?
- Welche Lernziele sollen erreicht werden?
- Was genau sollte am Ende gelernt (gewusst, erkannt, gekonnt) worden sein?

Grundregeln

- Vermeide Perfektionismus!
- Sei nicht perfekt, finde einen Kompromiss zwischen Qualität und Aufwand!
- Berücksichtige "mobile first"!
- Erstelle das Tutorial barrierearm!

Überlegungen zu den Zielgruppen

- Wie schätzt Du Vorwissen und Vorerfahrung bei der Zielgruppe ein?
- Was erwarten/erhoffen die Zuschauer*innen, wenn Sie Dein Tutorial ansehen?
- Versetze Dich in die Zielgruppe(n)!
- In welchen Sprachen soll das Tutorial angeboten werden?

Umsetzung

- Welche Tutorial-Art willst Du erstellen? (z.B. Erklärvideos, Leitfäden, Handouts, Checklisten, Vortragsmitschnitte, ...)
- Welche Machart passt bei Videos? (Screencast, gesprochene Erklärung, Trickfilm/ Stop-Motion, Legetechnik, Whiteboard-/ Flipchart-Notizen bzw. Illustration, Animation, PowerPoint-Slides, professionelle Schauspieler*innen, traditioneller Vortrag, Reportage, Dokumentation, Interview, ...)
- Welche Technik möchtest Du einsetzen (Kamera, Mikro, Greenscreen, ...)?
- Visualisierungsideen bekommst Du z.B. durch eine Google-Bildersuche!
- Wo kannst oder willst Du aufnehmen?
- Welche Länge soll Dein Video haben?
- Kennst Du die Vorlage zur Ideensammlung für ein Lernvideo?

Einarbeitung

- Verliebe dich in das Thema! Wenn Dir das nicht gelingt, finde so jemanden, lerne von ihr/ihm oder schicke die Zuschauer*innen dort hin!
- Welche Idee oder Quelle steckt hinter dem Tutorial?
- Arbeite Dich so tief in das Thema ein, bis Du es voll durchdrungen hast (z.B. mit der Feynman-Methode) und es Dich selbst fasziniert!
- Wie machen es die Vorbilder (YouTuber, klickstarke Einrichtungen, ...)?
- Analysiere, wie Top-YouTuber ihre Tutorials machen!
- Hast Du Dir Top-Videos anderer vorab angesehen (Benchmarking)?
- Was gefällt Dir an anderen Videos und was nicht?



④

Planung & Vorbereitung (2/2)

Dramaturgie

- Die Inspiration der Zuschauer*innen ist oft wichtiger als Inhaltsvermittlung!
- Wie kannst Du die Zuschauer*innen bis zum Ende fesseln?

Interaktivität

- Wie kannst Du Interaktion ermöglichen?
- Kann das Lernen mit Interaktion/ Fragen vertieft werden (Quizzes, H5P, Tests, ...)?

Stolperfallen

- Auf welche Probleme oder Störungen kannst Du in welchen Phasen stoßen?
- Wie kannst Du Probleme oder Störungen präventiv verringern?
- Hintergrundmusik kann ablenken, wenn auditive Erklärungen gegeben werden!
- Werden Rechte (z.B. Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht, Datenschutz) gewahrt?

Attraktivität erhöhen

- Der Titel entscheidet in Verbindung mit einem aussagekräftigen Vorschaubild, ob das Tutorial angesehen wird!



⑤

Drehbuch/ Skript (1/2)

Grundlegendes

- Eine Mindmap hilft, die Inhalte eines Tutorials zu notieren und zu strukturieren.
- Fertige ein Drehbuch/ Skript an oder mache Dir einen schriftlichen, Roten Faden!
- Ein klares, durchdachtes Skript ist die Basis eines guten Erklärvideos, das Gezeigte unterstützt nur bestmöglich!
- Unterstütze Lernprozesse mit einer klaren Struktur!
- Wähle eine möglichst einfache Sprache!
- Vermeide Fremdwörter oder erkläre sie!
- Was sind Kernaussagen des Lernvideos?
- Ist der Sprechertext auf das Wesentliche reduziert (Sätze vereinfachen, Irrelevantes streichen)?
- Wähle eine zu Dir passende, authentische und direkte Ansprache. Du/ ihr in Videos ist okay!
- Gesprochener Text ist der Anzeige auf dem Bildschirm in Erklärvideos vorzuziehen!
- Keep It Short and Simple (KISS)!
- Erkläre so kurz wie möglich und nur so ausführlich wie nötig!
- Die Länge des Tutorials sollte dem Thema angemessen sein: Nicht zu kurz und nicht zu lang.
- Sind Themen/Szenen enthalten, die in ein anderes Tutorial ausgelagert werden können?
- Soll das Video in eine Serie/ eine Playlist integriert werden (→ Aufeinander abstimmen & Schnittstellen schaffen)?
- Nutze Signalisierungen wie Farben, Pfeile, Zooms, Hervorhebungen etc.!
- Kann auf Expert*innen zurückgegriffen werden, die genau wissen, was wirklich wichtig ist?
- Sprich das Drehbuch/ Skript mit Fachexpert*innen durch!

Start ins Tutorial

- Der Titel soll einfach, klar und unmissverständlich sein!
- Wird in den ersten 8 Sekunden der Sinn und Nutzen klar?
- Starte mit der coolsten Sache!
- Erkenne die Schwierigkeit des Themas an und versichere, es verständlich zu erklären!
- Räume humorvoll ein, dass Du am Anfang selbst Probleme mit dem Verständnis hattest!
- Biete zu Beginn einen knappen Überblick!
- Bei längeren Tutorials gib zu Beginn eine Orientierung!
- Verdeutliche den Lernenden die Relevanz der Inhalte!
- Erkläre am Beginn das Ziel des Tutorials!
- Hast Du zu Beginn des Tutorials die Lernenden gut vorbereitet (Motivation, Einordnung, Überblick)?



⑤

Drehbuch/ Skript (2/2)

Das Publikum immer im Blick

- Versetze Dich in die Zielgruppe(n)!
- Kannst Du persönliche Bezüge zu den Zuschauer*innen herstellen?
- Stelle persönliche Bezüge zum Publikum her!
- Überlege, mit welchen Begriffen das Tutorial gesucht werden wird!
- Können die Zuschauer*innen auf das Wissen am "point of need" schnell durch Handouts oder Checklisten zugreifen?
- Hinterlasse den Eindruck, dass das Gezeigte leicht umsetzbar ist!

Dramaturgie

- Hat das Tutorial eine gute Dramaturgie?
- Kümmere Dich um das "warum?" und erkläre die Konzepte. Damit bereitest Du das "wie geht das?" vor.
- Ist das Tutorial spannend und motivierend?
- Beantworte eine interessante Frage, löse ein Rätsel oder sorgst für eine Überraschung?
- Wie kannst Du die Zuschauer*innen bis zum Ende fesseln?
- Kannst Du eine interessante Story einbinden?
- Packe Informationen doch einmal in eine gute Geschichte (ein Abenteuer, eine Reportage, eine persönliche Begebenheit)
- Verwende einfache und einprägsame Beispiele!
- Kompliziertes darf gerne (ggf. variiert) wiederholt oder mit einem Beispiel verdeutlicht werden.
- Sollte etwas auf unterschiedliche Art oder mit einer Analogie erklärt werden?
- Bringe Humor ins Spiel und unterhalte Deine Zuschauer*innen!

Schluss teil

- Fasse am Ende des Tutorials das Wichtigste zusammen!
- Ende mit einer Handlungsaufforderung!
- Rege die direkte Anwendung an!
- Wie und wo bist Du ansprechbar?
- Fordere zum Weiterempfehlen auf!

Tutorial "Plus"

- Biete Begleitmaterial an (Handout, Transkript, Links, Literatur, Checkliste)!
- Verknüpfe das Tutorial mit Zusatzmaterial (Handouts, Videos, Demo-Dateien, Links, ...)!
- Wie kannst Du Interaktion ermöglichen?
- Kann das Lernen mit Interaktion/ Fragen vertieft werden (Quizzes, H5P, Tests, ...)?
- Biete Belohnungen an, z.B. eine Verlosung oder einen Gutschein!



⑥

Aufnahme

Grundsätze

- Vermeide Perfektionismus!
- Sei nicht perfekt, finde einen Kompromiss zwischen Qualität und Aufwand!
- Die Visualisierung sollte immer passend, anschaulich und synchron zum Gezeigten sein!
- Sprich nicht wie eine Schlaftablette!
- Gesprochenes sollte nicht vorgelesen wirken.
- Respektiere Deine Zuschauer*innen, zeige ihnen, dass Du Dich ins Zeug gelegt hast!
- Achte die Persönlichkeitsrechte im Video, aber auch in Chatverläufen etc.!
- Verwende möglichst offen lizenzierte Elemente (Bilder, Musik etc.) oder eigenes Material!

Technik

- Welche Software ist optimal?
- Welche Technik möchtest Du einsetzen (Kamera, Mikro, Greenscreen, ...)?

Optimierung

- Achte auf die Videoqualität (z.B. Auflösung, Lesbarkeit)!
- Gute Tonqualität bei Videos ist wichtig!
- Achte auf die richtige Beleuchtung!
- Wärme vor dem Sprechen Deine Stimme auf!
- Sind Intonation und Sprachrhythmus gut?
- Ist der Bildausschnitt des Gezeigten optimal?
- Gibt es zwischen den Abschnitten kleine Verschnaufpausen?
- Sind störende Nebengeräusche eliminiert?
- Vermeide Ablenkungen jedweder Art!
- Ist die Qualität des Materials ausreichend (z.B. Auflösung)?
- Wie kannst Du Probleme oder Störungen präventiv verringern?



7

Schnitt & Nachbearbeitung

Vorüberlegungen

- Welche Software ist optimal?
- Berücksichtige "mobile first"!
- Wo kannst Du produzieren?
- Erstelle das Tutorial barrierearm!

Grundsätze

- Sei nicht perfekt, finde einen Kompromiss zwischen Qualität und Aufwand!
- Verwende möglichst offen lizenzierte Elemente (Bilder, Musik etc.) oder eigenes Material!
- Habe ich das Tutorial von der Zielgruppe und Fachexpert*innen prüfen lassen?

Prinzipien guter Instruktion

- Unterstütze Lernprozesse mit einer klaren Struktur!
- Die Visualisierung sollte immer passend, anschaulich und synchron zum Gezeigten sein!
- Gesprochener Text ist der Anzeige auf dem Bildschirm in Erklärvideos vorzuziehen!
- Keep It Short and Simple (KISS)!
- Nutze Signalisierungen wie Farben, Pfeile, Zooms, Hervorhebungen etc.!
- Ist der Bildausschnitt des Gezeigten optimal?
- Zeichnungen sollten einfach aber prägnant sein!
- Gibt es zwischen den Abschnitten kleine Verschnaufpausen?
- Mache die Struktur durch Einblendungen ggf. zusätzlich deutlich (z.B. Kapitel-Fortschrittsbalken oder Zwischentitel)!
- Sind die Übergänge und Überblendungen gut gewählt?
- Sind störende Nebengeräusche eliminiert?
- Hintergrundmusik kann ablenken, wenn auditive Erklärungen gegeben werden!

Interaktion einbauen

- Wie kannst Du Interaktion ermöglichen?
- Kann das Lernen mit Interaktion/ Fragen vertieft werden (Quizzes, H5P, Tests, ...)?

Sonstiges

- Sind im Bildmaterial ggf. Elemente enthalten, die man besser nicht zeigen sollte?
- Achte die Persönlichkeitsrechte im Video, aber auch in Chatverläufen etc.!
- Hast Du die Urheber*innen fremden Materials genannt und ggf. das Nutzungsrecht eingeholt?
- Kennst Du die TULLU-Regel für die offene Lizenzierung als OER?



⑧

Veröffentlichung

Tutorial optimieren

- Der Titel entscheidet in Verbindung mit einem aussagekräftigen Vorschaubild, ob das Tutorial angesehen wird!
- Denke Dir Themen und Titel aus, die Neugier und Interesse wecken !
- Erstelle ein reizvolles Thumbnail (Vorschaubild)!
- Erstelle das Tutorial barrierearm!
- Nutze Peer-Feedback vor der Veröffentlichung (Discord-#feedback)!
- Fehler sollten vor der Veröffentlichung behoben sein!
- Lizenziere deine Tutorials offen (Creative Commons und OER)!

Wo soll veröffentlicht werden?

- Ist das Tutorial leicht zu finden?
- Welche Plattform eignet sich am besten?
- Achte bei Videos auf einen guten Player (komfortable Steuerung, Geschwindigkeitsanpassung, ...)!

Zusatzinformationen anbieten

- Erstelle ein Inhaltsverzeichnis für die Tutorial-Beschreibung!
- Gib Quellen und Links in der Beschreibung mit!
- Überlege, mit welchen Begriffen das Tutorial gesucht werden wird!
- Sind die richtigen und wichtigen Schlagworte und Metadaten in der Beschreibung?
- Welche Idee oder Quelle steckt hinter dem Tutorial?
- Biete Begleitmaterial an (Handout, Transkript, Links, Literatur, Checkliste)!
- Können die Zuschauer*innen auf das Wissen am "point of need" schnell durch Handouts oder Checklisten zugreifen?
- Verknüpfe das Tutorial mit Zusatzmaterial (Handouts, Videos, Demo-Dateien, Links, ...)!
- Biete im Sinne der Barrierefreiheit Untertitel oder das Transkript mit an!



⑨

Werbung & Einbindung

Werbung

- Wie kannst Du Werbung für das Tutorial machen?
- Fordere zum Weiterempfehlen auf!
- Bewerbe das Tutorial (SocialMedia, Website, ...)!
- Biete Belohnungen an, z.B. eine Verlosung oder einen Gutschein!

Einbindung

- Welche Plattform eignet sich am besten?
- Ist das Tutorial leicht zu finden?
- Bette das Tutorial an anderen Stellen ein (Website, Kurs, ...)!
- Wie kannst Du das Tutorial mit anderen Angeboten verzahnen (Schulungen, Lernmodule, Website, Handouts)?
- Kann das Tutorial im Zusammenhang mit Flipped-Classroom oder Blended-Learning-Konzepten eingesetzt werden?
- Gibt es Tutorials anderer, die eingebunden werden können?

Tutorial "Plus"

- Kann das Lernen mit Interaktion/ Fragen vertieft werden (Quizzes, H5P, Tests, ...)?
- Können die Zuschauer*innen auf das Wissen am "point of need" schnell durch Handouts oder Checklisten zugreifen?



10

Reflexion/ Feedback/ Statistik

- Welche Plattform eignet sich für die Auswertung am besten?

Statistik

- Werte die Statistiken aus!
- Wie ist die Zuschauerbindung im Tutorial?
- Wie bewerten und nutzen die Zuschauer*innen das Tutorial?

Feedback

- Lass Fragen und Kommentare zu und beantworte sie!
- Lass Bewertungen zu!
- Fordere aktiv zu Feedback auf!
- Nutze die Diskussionsplattform Discord des Tutorial-Netzwerks!

Reflexion

- Lerne selbst aus deinen Produkten!
- Auf welche Probleme oder Störungen kannst Du in welchen Phasen stoßen?
- Auf welche Probleme bist Du bei der Produktion gestoßen und wie lassen sich diese in Zukunft verringern?
- Wie kannst Du Probleme oder Störungen präventiv verringern?
- Wie kannst Du das Tutorial (nächstes Mal) noch besser machen?
- Analysiere, wie Top-YouTuber ihre Tutorials machen!
- Wie ist die Resonanz auf das Tutorial?



11

Skills (weiter-) entwickeln

Sprache und Formulierungen

- Arbeite an Deiner Sprache!
- Wähle eine möglichst einfache Sprache!
- Sprich nicht wie eine Schlaftablette!
- Sind Intonation und Sprachrhythmus gut?
- Keep It Short and Simple (KISS)!
- Erkläre so kurz wie möglich und nur so ausführlich wie nötig!

Wie kann ich mich weiter verbessern?

- Sei mutig, lege los und probiere einfach aus - von Mal zu Mal wirst Du besser!
- Wie kannst Du das Tutorial (nächstes Mal) noch besser machen?
- Lerne selbst aus deinen Produkten!
- Analysiere, wie Top-YouTuber ihre Tutorials machen!



Quellen

Literatur

Dorgerloh, Stephan; Wolf, Karsten D. (2020): Lehren und Lernen mit Tutorials und Erklärvideos. Mit E-Book inside. 1. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz (Pädagogik).

Gawande, Atul (2013): Checklist-Strategie. Wie Sie die Dinge in den Griff bekommen. 1. Aufl. München: btb Verlag (btb, 74474).

Medienpädagogik Praxis-Blog (2021): Vorlage zur Ideensammlung für ein Lernvideo – Medienpädagogik Praxis-Blog. Online verfügbar unter <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/2016/07/18/vorlage-zur-ideensammlung-rund-um-lernvideos-und-andere-zugaengliche-vorlagen/>, zuletzt aktualisiert am 11.03.2021, zuletzt geprüft am 11.03.2021.

OERinfo – Informationsstelle OER (2016): OER leichtgemacht mit der TULLU-Regel. Online verfügbar unter <https://open-educational-resources.de/oer-tullu-regel/>, zuletzt aktualisiert am 15.06.2020, zuletzt geprüft am 11.03.2021.

Rat für Kulturelle Bildung e.V. (Hg.) (2019): Jugend/YouTube/Kulturelle Bildung. Horizont 2019. Studie: Repräsentative Umfrage unter 12- bis 19-Jährigen zur Nutzung kultureller Bildungsangebote an digitalen Kulturorten. Online verfügbar unter https://www.rat-kulturelle-bildung.de/fileadmin/user_upload/pdf/Studie_YouTube_Webversion_final_2.pdf.

Schön, Sandra; Ebner, Martin (2013): Gute Lernvideos. ... so gelingen Web-Videos zum Lernen! Norderstedt: Books on Demand. Online verfügbar unter <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/wp-content/uploads/2016/07/gute-lernvideos.pdf>, zuletzt geprüft am 26.03.2021.

Waldschmidt-Dietz, Frank (2021): Checkliste Drehbuch und Videobeurteilung. UB Gießen. Online verfügbar unter https://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=file_85799&client_id=JLUG.

Waldschmidt-Dietz, Frank: Das #Didaktikrad. Online verfügbar unter <https://www.waldschmidt-dietz.de/das-didaktik-rad/>, zuletzt geprüft am 27.03.2021.

Das Wiki des Netzwerks

Das Wiki ist unter <https://wiki.bib-hub.de/> zu finden. Dort sind auch Informationen zum Netzwerk „Tutorials in Bibliotheken“ sowie zum Discord-Server zu finden.

Grafiken



„Häkchen mit Didaktikaspekten“ bearbeitet von Frank Waldschmidt-Dietz, [CC BY 4.0](#). Original von [geralt](#), [Pixabay License](#) (freie Nutzung, kein Bildnachweis nötig).



„Online-Tutorial“ bearbeitet von Frank Waldschmidt-Dietz, [CC BY 4.0](#). Original von [HaticesEROL](#), [Pixabay License](#) (freie Nutzung, kein Bildnachweis nötig).



„Checkliste für Lernvideos. Mit didaktischen Hinweisen.“ von Frank Waldschmidt-Dietz. Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).



Aufnahmeantrag

Bitte ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Geschäftsstelle senden.

Frau Herr

Name: _____

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Examen (Art): _____

Examen (Ort/Jahr): _____

Beschäftigungsort: _____

Arbeitsstelle: _____

Beschäftigt als: _____

Einstufung: _____

Abteilung: _____

ganztags halbtags Ausbildung nicht (mehr) berufstätig

Examen
voraussichtlich: _____

Mit der Speicherung meiner Adresse und der Verwendung für die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins sowie den Vorstand der Zeitschrift BuB bin ich einverstanden.

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____

Ich bevollmächtige der Berufsverband Information Bibliothek e.V. bis auf Widerruf, den jährlichen Mitgliedsbeitrag in der von der Mitgliederversammlung festgesetzten Höhe ab 20 ____ abzubuchen.

Name: _____

Adresse: _____

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Name der Bank, Ort: _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____